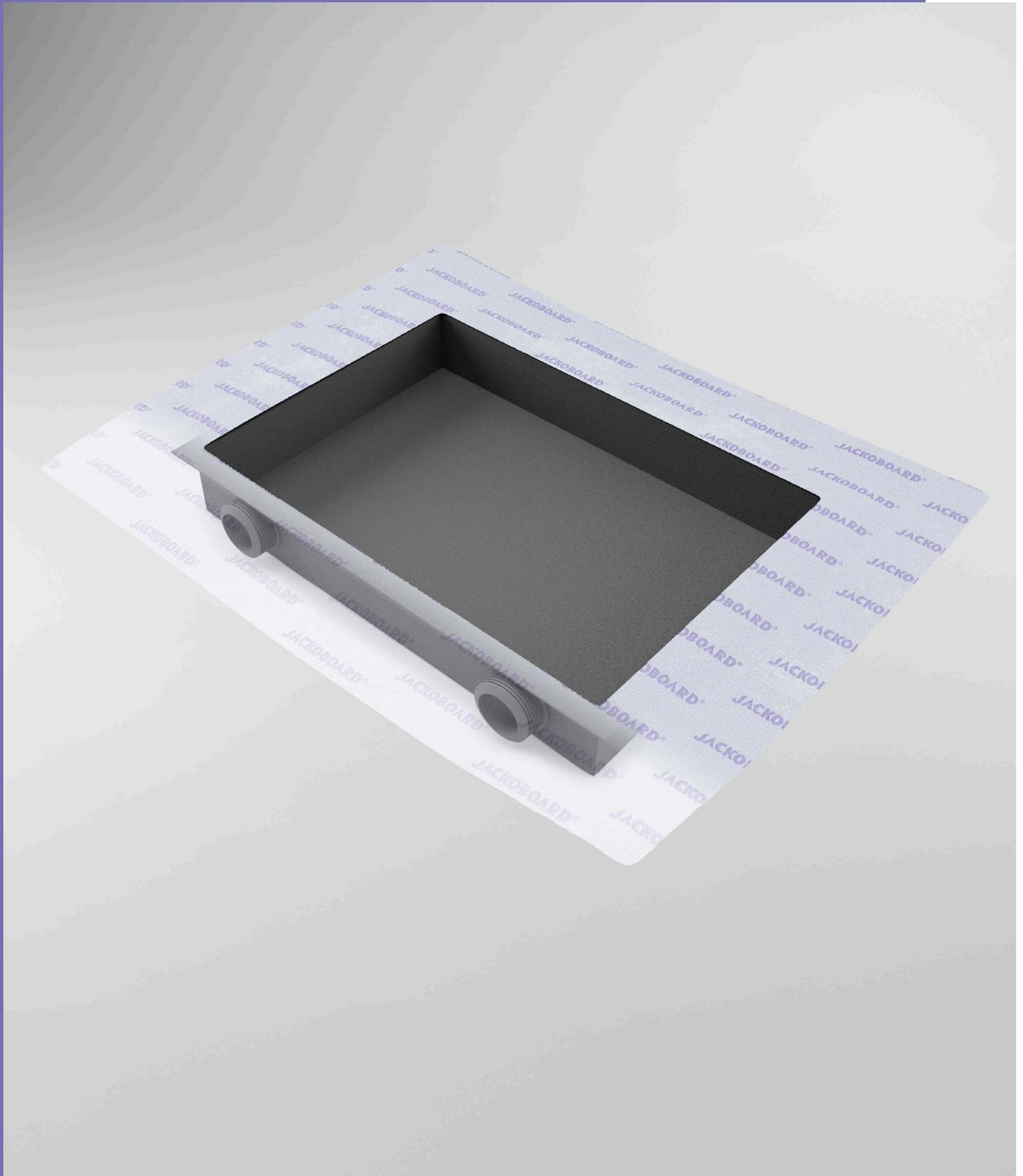
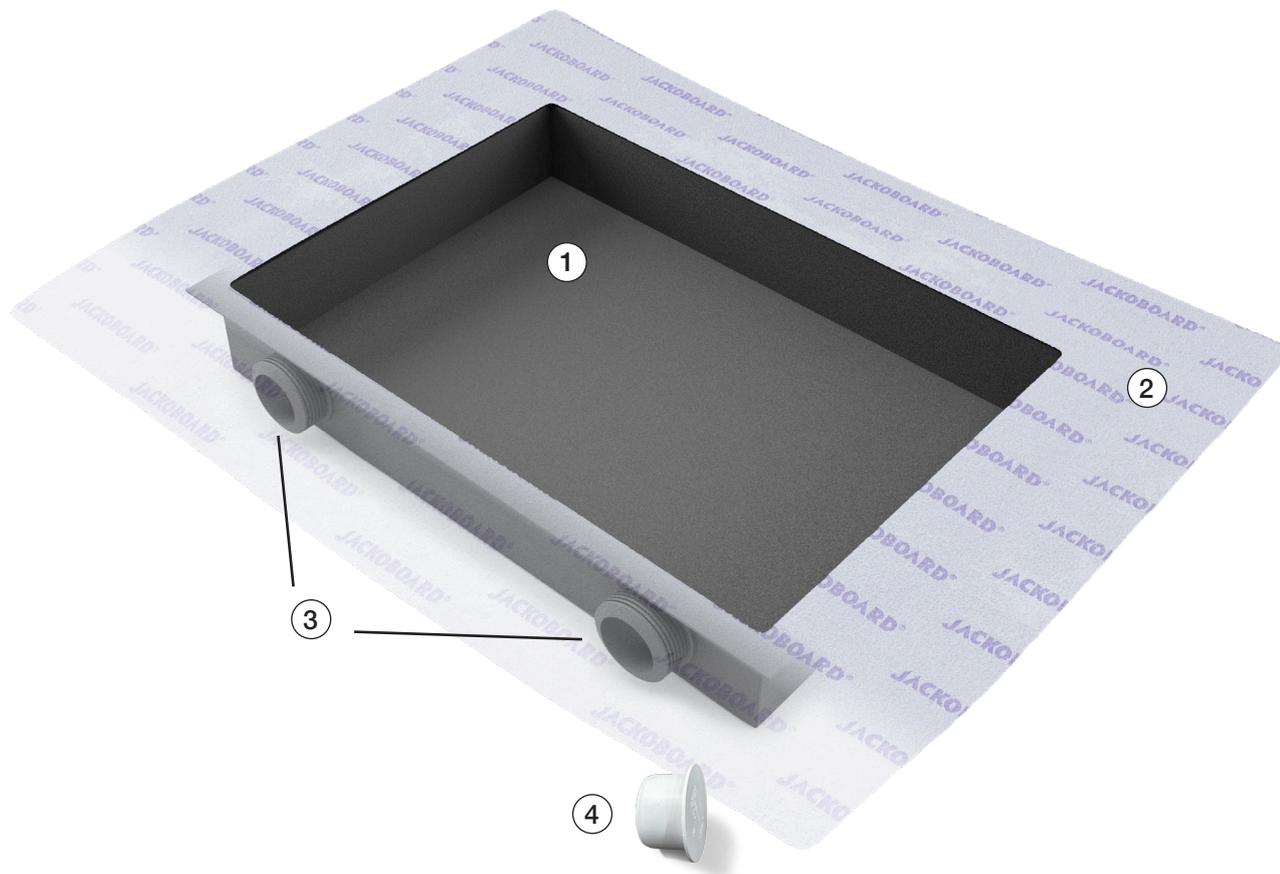


JACKBOARD® Installation Box



JACKOBOARD® Installation Box – Systemkomponenten

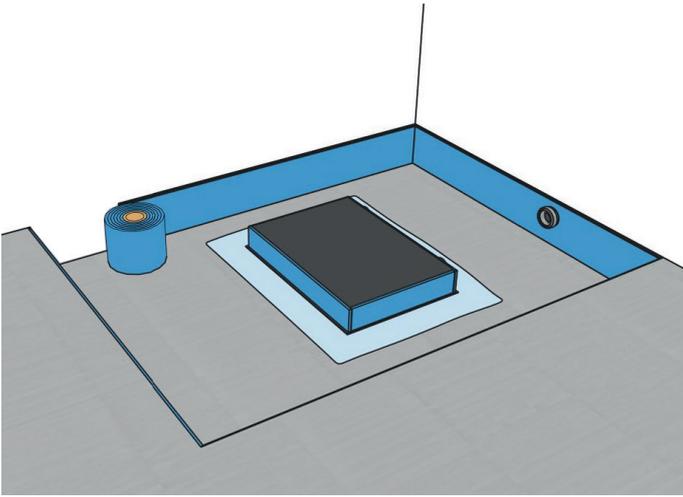


- ① Grundkörper (Abm. ohne Rahmen ca. 465 x 325, Höhe ca. 102 mm)
- ② Dichtmanschette
- ③ Rohrmuffen (passend für DN 50 Abflussrohre)
- ④ Muffenstopfen DN 50

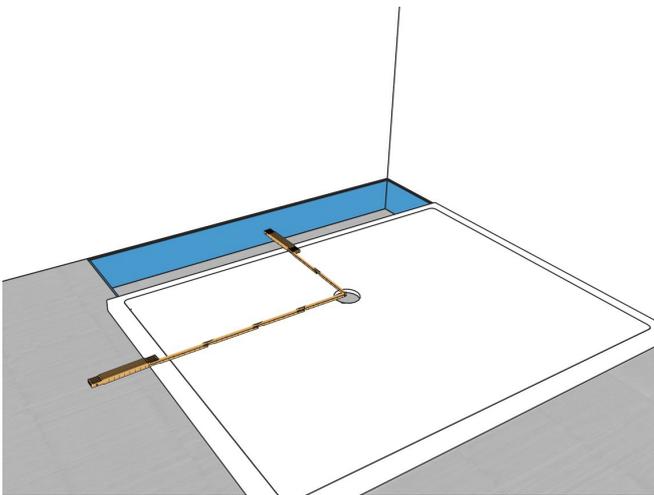
Allgemeine Hinweise

Die JACKOBOARD® Installation Box eignet sich als Zubehör in Verbindung mit Duschläufen handelsüblicher Duschwannen aus z.B. Acryl, Mineralguss oder emaillierten Stahl.

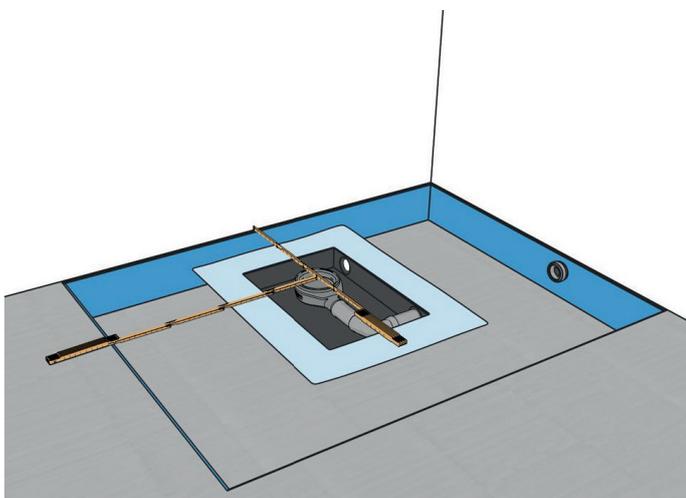
Sie ist nicht geeignet für Bodenablaufsysteme in Verbindung mit den JACKOBOARD® Aqua Duschelementen.



1) An den Seiten der Estrichaussparung und der Installation Box werden als Dehnungsfuge selbstklebende Randdämmstreifen angebracht. Die Installation Box wird hierzu umgedreht.

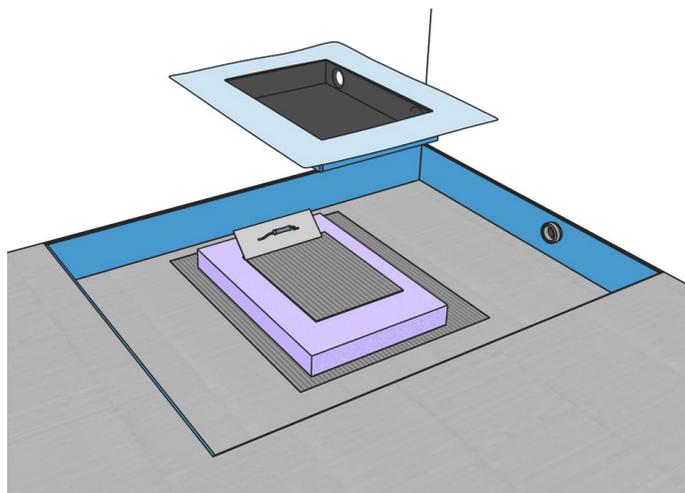


2) Am Duschelement wird die Ablaufposition ausgemessen.

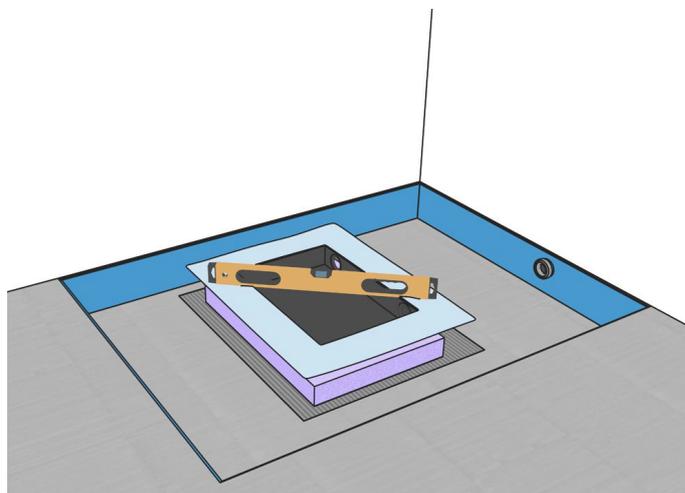


3) Die Installation Box wird passend zum Duschelement in die Estrichaussparung an der richtigen Stelle positioniert. Zum genauen Positionieren wird der Bodenablauf zusammen mit den HT-Rohren/HT-Bögen (DN 50) in die Installation Box eingelegt.

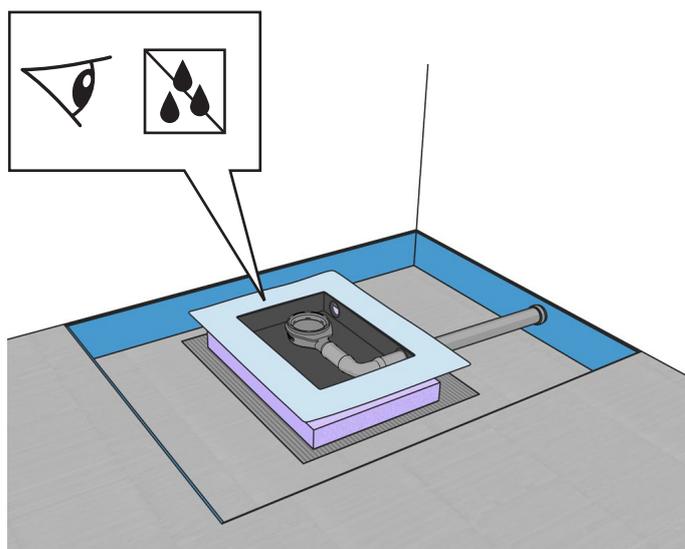
4) Die Installation Box kann mit XPS Unterbauelementen oder XPS Reststücken auf die korrekte Höhe eingestellt werden. Der Höhenausgleich ist so zu wählen, dass die Oberkante der Installation Box auf gleicher Höhe mit dem Estrich liegt. Die Fixierung der Installation Box bzw. der XPS Unterbauelemente auf dem Untergrund erfolgt durch vollflächiges Verkleben mit Fliesenkleber.

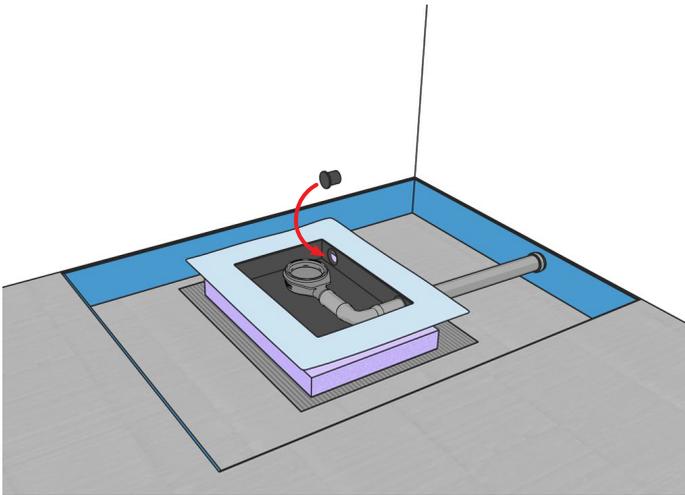


5) Die Installation Box wird mit der Wasserwaage waagrecht ausgerichtet.

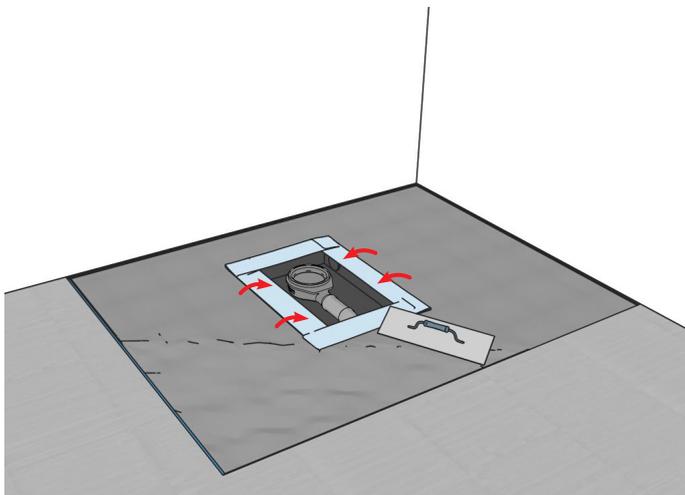


6) Der Bodenablauf wird an das bauseitige Abflussrohr angeschlossen. Der Anschluss erfolgt mit einem HT-Bogen und einem HT-Rohr (DN50), welches hierbei durch die Rohrmuffe der Installationsbox geschoben wird. Es erfolgt eine Dichtigkeitsprüfung.

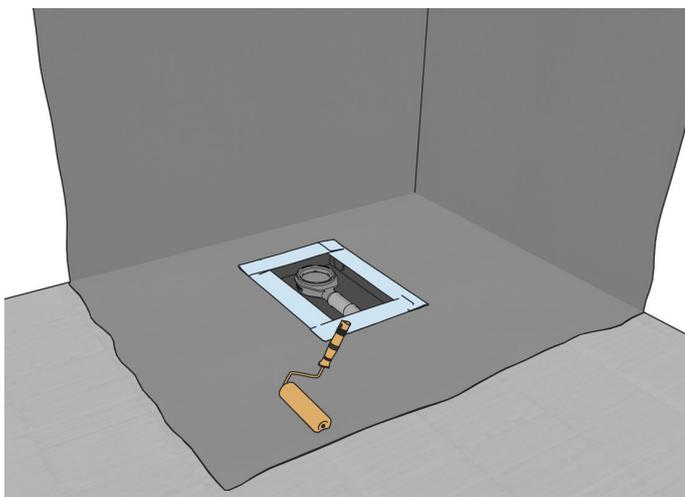




7) Die 2. Öffnung der Installation Box muss wasserdicht verschlossen werden. Hierzu wird der zum System gehörende Muffenstopfen von innen auf die Dichtmanschette bis zum Anschlag eingeschoben.

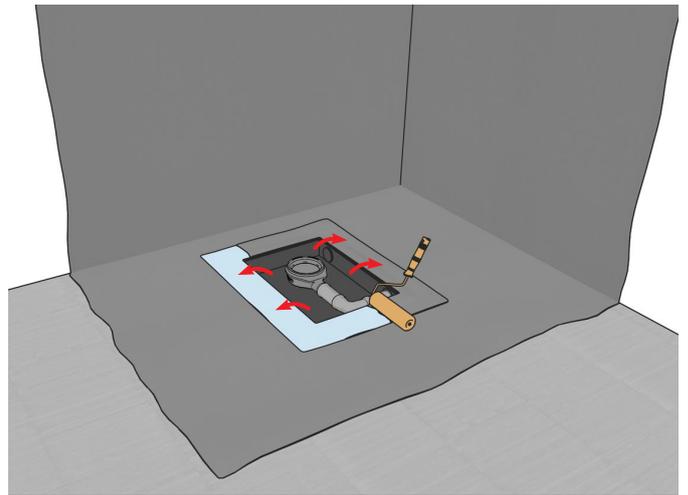


8) Die Dichtmanschette der Installation Box wird hochgeklappt und fixiert. Danach wird die Estrichaussparung mit einem Ausgleichsestrich bis zur Oberkante der Installationsbox und des Estrichs ausgefüllt und eben abgezogen.

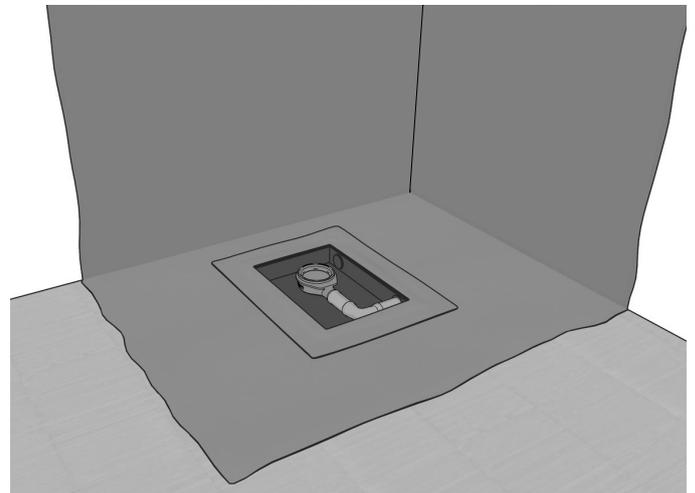


9) Nachdem der Ausgleichsestrich ausgehärtet ist, wird eine flüssig zu verarbeitende Abdichtung gem. DIN 18534 vollflächig im Boden- und Wandbereich der Dusche aufgetragen.

10) Anschließend wird die Dichtmanschette der Installation Box nach außen geklappt und in die noch flüssige Abdichtung eingelegt. Danach wird auf die Dichtmanschette ein 2. Auftrag der Flüssigabdichtung aufgetragen, ggf. auch auf den Rest der Flüssigabdichtung. Beachten Sie hierzu die Verarbeitungshinweise des Herstellers der Flüssigabdichtung.



11) Der Duschbereich ist zur Installation einer Duschwanne aus Acryl, Mineralguss oder emaillierten Stahl vorbereitet.



Zur Beachtung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei der Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.

JACKON Insulation GmbH

Carl-Benz-Straße 8
D-33803 Steinhagen

T +49 (0) 5204 9955 - 0
F +49 (0) 5204 9955 - 400

E info@jackodur.com
W www.jackon-insulation.com

